



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION LUDWIGSBURG
Pressestelle

 **PRESSEMITTEILUNG**

12.10.2009

Bei Sturz von Baum schwerverletzt

Ludwigsburg, Schlosspark Monrepos

Um eine Frisbeescheibe zu holen, kletterte ein 18jähriger am Sonntagnachmittag auf einen Kastanienbaum. Aus noch unbekannter Ursache stürzte der Mann aus etwa 8 Metern Höhe zu Boden und zog sich hierbei schwere Verletzungen zu. Aufgrund des Sturzes brach ein größerer Ast ab, verfing sich im Baum und drohte herabzustürzen. Da zu dieser Zeit viele Kastanien-sammler unterwegs waren, beseitigte die Ludwigsburger Feuerwehr den Ast.

Verkehrsunfälle

Marbach

Um mit seinem VW Bus in eine nur 2,65 Meter breite Hofeinfahrt zu gelangen, holte der 44jährige Fahrer am Sonntagabend gegen 20.00 Uhr bis auf die linke Fahrbahnseite aus und bog dann nach rechts ab. Hierbei übersah er eine von hinten kommende Autofahrerin und es kam zum Zusammenstoß. Es entstand hierbei Sachschaden in Höhe von etwa 5000 Euro.

Ludwigsburg

Sachschaden in Höhe von etwa 4000 Euro entstand am Sonntagabend gegen 20.00 Uhr, als eine 18jährige Golfahrerin einen Unfall verursachte: sie fuhr in der Mörikestraße in die Kreuzung ein und übersah hierbei einen Daimlerfahrer, der hinter einem wartenden Bus heranfuhr. Es kam zum Zusammenstoß, verletzt wurde niemand.

Dienstgebäude: Friedrich-Ebert-Str. 30 · 71638 Ludwigsburg · Telefon 07141 18-9 · Fax 07141 18-5015

polizeidirektion-ludwigsburg@t-online.de · www.polizei-ludwigsburg.de

VVS-Anschluss:  Landratsamt

Ditzingen

Wegen geparkter Fahrzeuge zu weit nach links ausgewichen war ein 88jähriger BMW-Fahrer am Sonntag gegen 12.45 Uhr, als er auf der Gartenstraße unterwegs war. Beim Zusammenstoß mit der entgegenkommenden Opel-Fahrerin entstand ein Sachschaden in Höhe von 7000 Euro. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

Verkehrsunfallfluchten

BAB 81, Stuttgart-Heilbronn, Gemarkung Gerlingen

Gegen 22.00 Uhr fuhr am Sonntagabend ein Golf-Fahrer in Schlangenlinien auf der Autobahn und streifte hierbei den Außenspiegel eines anderen Verkehrsteilnehmers. Dieser meldete den Schlangelinienfahrer samt Kennzeichen der Polizei. Bei einer späteren Überprüfung an der Adresse des Fahrzeughalters konnte bei dem 31jährigen eine deutliche Alkoholbeeinflussung festgestellt werden. Darüber hinaus war dessen Fahrzeug auf der Beifahrerseite vermutlich aufgrund eines weiteren Unfalls stark beschädigt. Der Sachschaden beträgt hier etwa 2000 Euro. Am Außenspiegel des Mitteilers entstand Sachschaden in Höhe von etwa 300 Euro.